

Mein Lebensprogramm

Lehren von großer Weisheit und tiefer Erkenntnis [unterbreitet Katharina]. Sie spricht in der dritten Person, wenn sie die außerordentlichen Gnaden beschreibt, die der Herr ihr schenkt, und in der ersten Person, wenn sie ihre eigenen Sünden beichtet. Ihre Schrift [Die sieben geistlichen Waffen] läßt die Reinheit ihres Glaubens an Gott, die tiefe Demut, die Schlichtheit des Herzens, den missionarischen Eifer, die Leidenschaft für das Heil der Seelen erkennen. Sie unterscheidet sieben Waffen beim Kampf gegen das Böse, gegen den Teufel: 1. eifrige Sorgfalt darauf zu verwenden, stets das Gute zu tun; 2. zu glauben, daß wir allein niemals etwas wirklich Gutes tun können; 3. auf Gott zu vertrauen und aus Liebe zu ihm niemals den Kampf gegen das Böse zu fürchten, weder in der Welt noch in uns selbst; 4. oft die Ereignisse und die Worte des Lebens Jesu zu betrachten, besonders sein Leiden und seinen Tod; 5. daran zu denken, daß wir sterben müssen; 6. sich die Güter des Paradieses im Geist fest einzuprägen; 7. mit der Heiligen Schrift vertraut zu sein und sie stets im Herzen zu tragen, damit sie allen Gedanken und allem Handeln Orientierung gibt – ein schönes geistliches Lebensprogramm auch heute, für jeden für uns!

([Papst Benedikt XVI. – Generalaudienz vom 29. Dezember 2010](#))

Die 'Bewaffnete' damals – unser Kampf heute

Grundidee: Ich schreibe sieben Lehren gegen das Böse auf – so wie Katharina, aber meine eigenen.

1. Überlege, was für dich 'böse' ist und was demgegenüber 'Gutes tun' bedeutet: Nimm dir 5 min Zeit und notiere alles stichwortartig, was dir dazu spontan einfällt.
2. Bewerte, was in deinen Notizen die Plätze 1 bis 7 erhält: Unterstreiche diese Stichworte und versehe sie mit der entsprechenden Nummer.
3. Bestimme einen markigen Titel für deine Schrift: 'Die sieben...'
4. Zähle darunter von 1 bis 7 deine Weisheiten auf: Achte darauf, dass du diese Erkenntnisse in ganzen Sätzen schön formulierst.